Presseinformation

3. November 2008

Energy Globe Austria Gala in Wels

Plank: Energiewende muss Priorität für neue Regierung haben

„Aus der Nachhaltigkeitsperspektive hat das Energiethema global, aber auch in Europa und in Österreich höchste Priorität. Ich erwarte mir von der neuen Bundesregierung verbindliche Maßnahmen und Zeitpläne für eine Energiewende. Dazu gehören eine Energieeffizienz- und Energiesparoffensive, die massive Förderung der Fotovoltaik und anderer erneuerbarer Energieträger, die thermische Gebäudesanierung, vor allem aber auch Maßnahmen im Bereich Verkehr und Mobilität", erklärte Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank anlässlich der Umwelt- und Energiepreis-Gala „Energy Globe" in Wels.

Auch wenn die Teuerungsdiskussion und zuletzt die Finanzkrise die Schlagzeilen dominierten, seien die Herausforderungen im Klimaschutz und für eine nachhaltige Energiezukunft nicht weniger geworden - im Gegenteil. Mehr denn je müsse in Zukunft gelten, so Plank, auch in der Energieversorgung sehr viel stärker auf regionale Versorgung und damit auf Wertschöpfung im eigenen Land zu setzen, was auch die Abhängigkeit von Öl- und Gasimporten verringert.

„An einer schrittweisen, aber konsequenten Umstellung der Energiepolitik auf erneuerbare Energieträger führt für Plank langfristig kein Weg vorbei. „Je früher wir mit der unausweichlichen Energiewende beginnen, umso schmerzfreier wird der Transformationsprozess ablaufen. Österreich zahlt jährlich elf Milliarden Euro für Energieimporte. Jeder Euro, den wir davon einsparen können ist ein Gewinn für eine nachhaltige Energiepolitik", so der NÖ Umwelt-Landesrat.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, e-mail klaus.luif@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12705.

E-Mail: presse@noel.gv.at